

Stand: April 2014

Therapieabteilung (TA) Ablaufprozedere

Grundlage

Die Therapieabteilung (TA) im Erlenhof ist eine Kooperations-Gemeinschaft von unterschiedlichen therapeutischen, psychologischen und psychiatrischen Angeboten. Ziel der Therapieabteilung ist, die psychiatrisch-psychotherapeutische Betreuung und/oder Behandlung im Sinne einer therapeutisch/psychologisch/psychiatrischen Grundversorgung der Klienten zu gewährleisten sowie einen raschen Zugriff auf diese Leistungen zur Verfügung zu haben. Konkret verfolgt die TA das Ziel, den emotionalen Zustand der Jugendlichen soweit zu ändern, dass sozialpädagogische Interventionen und Handlungen wieder erfolgreicher greifen können und sich die Entwicklungsfähigkeit steigert. Die Sozialpädagogik/Schule/Ausbildung verfolgt ihrerseits das Ziel, die Therapiefähigkeit und -motivation der Klienten zu stärken.

Grundlage der Kooperation ist eine enge, nach dem dialogischen Konzept strukturierte Zusammenarbeit zwischen der TA, der Sozialpädagogik und den Ausbildungsbereichen.

Integration

Die TA ist in den gesamten Betreuungsprozess integriert, von der Indikation bis zum Austritt. Relevante Entscheide für den Behandlungs-/Betreuungsprozess werden zwischen dem Erlenhof (Wohngruppe / Bezugsperson / Klienten-System) und der TA im Konsens getroffen. Gefässe hierfür sind der direkte Austausch sowie die interdisziplinäre Sitzung (IDS).

Zuständigkeit

Die TA ist zuständig für Abklärung (bei Eintritt eines Klienten erfolgt eine Zuweisung in die TA zwingend), Diagnostik, Behandlung und Beratung bei allen Störungsbildern der Jugendpsychiatrie sowie bei Bedürfnissen der Klienten-Systeme. Die TA ist dafür besorgt, dass ein möglichst breit gefächertes Angebot von therapeutischen Interventionen niederschwellig zugänglich ist. In Notfallsituationen ist sie im Rahmen der Praxistätigkeit von Herrn Dr. G. Mohr für die Klienten sowie die Mitarbeitenden kurzfristig erreichbar (Notfallpsychiatrie).

Die TA führt, unter Beachtung der im Einzelfall gegebenen Notwendigkeit, Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit der notwendigen Abklärung, diagnostische und therapeutischen Interventionen mit den Klienten und mit den Angehörigen. Regelmässige Fachberatungen mit den professionellen Betreuungspersonen und/oder Teams sind Bestandteil der Behandlung. Nach Absprache mit der TA können externe Stellen Aufträge übernehmen. In diesen Fällen übernimmt die TA die Koordination zwischen den involvierten Instanzen.

In Kraft: **Februar 2014** Erstellt von: **Dr. G. Mohr / Institutionsleitung**

SOZIALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Stationäres Wohnen, betreutes Wohnen, extern begleitetes Wohnen, Familienplatzierung, Time Out

ERLENHOF PLUS

Psychotherapie, Maltherapie, Beschäftigung, Erlebnis-pädagogik, Pferdetrekking, Tages-Natur-Spielgruppe

SCHULE & AUSBILDUNG

Berufslehre EFZ/EBA, Schulabschluss Sekundarstufe A und E, individuelle schulische Förderung in Kleinklassen

BERUFSBILDUNG, PRODUKTION

Gastronomie, Schreinerei, Schlosserei, Gärtnerei, Pferde- und Landwirtschaftsbetrieb, Technischer Dienst

Therapieintegration in der Eintrittsphase

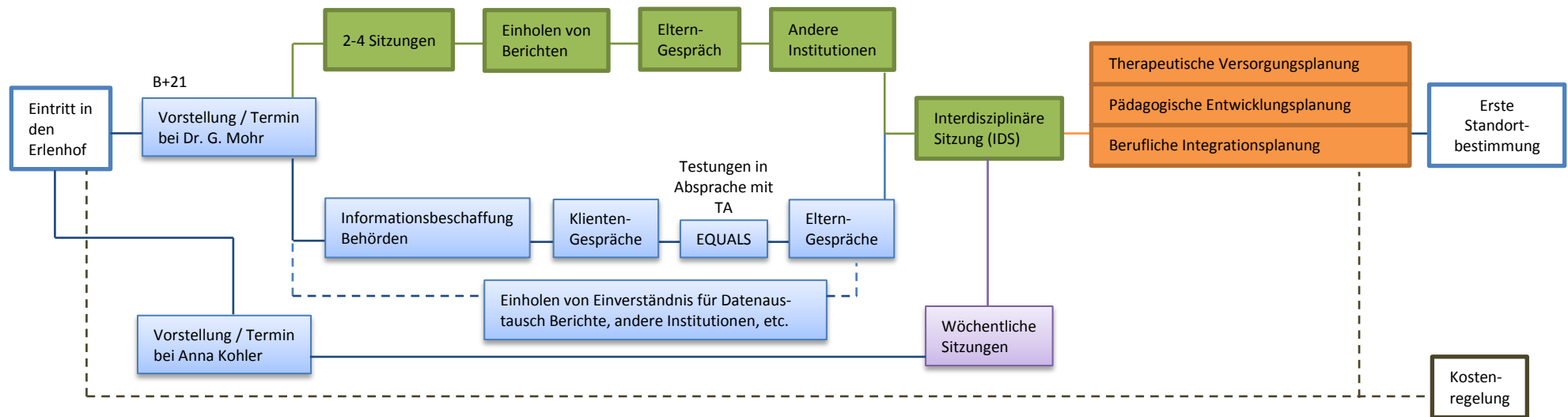
Prozess innerhalb der Eintrittsphase

Beginn (B)

B+90

Eintrittsphase ca. 3 Monate

Kennenlernen, Beziehungsaufbau, Errichtung Tagesstruktur, Überprüfung des Auftrags und der Ziele auf Umsetzbarkeit, Erfassung von Klienten- und Systemzielen Anamnese, Vorstellung und ggf. Abklärung bei Konsiliarpsychiater, Beginn EQUALS, Schulische und Berufliche Standortbestimmung (Abklärung)



- Bezugsperson
- Dr. G. Mohr
- Kooperation TA / Pädagogik / Schule / Betriebe

SOZIALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Stationäres Wohnen, betreutes Wohnen, extern begleitetes Wohnen, Familienplatzierung, Time Out

ERLENHOF PLUS

Psychotherapie, Maltherapie, Beschäftigung, Erlebnispädagogik, Pferdetrekking, Tages-Natur-Spielgruppe

SCHULE & AUSBILDUNG

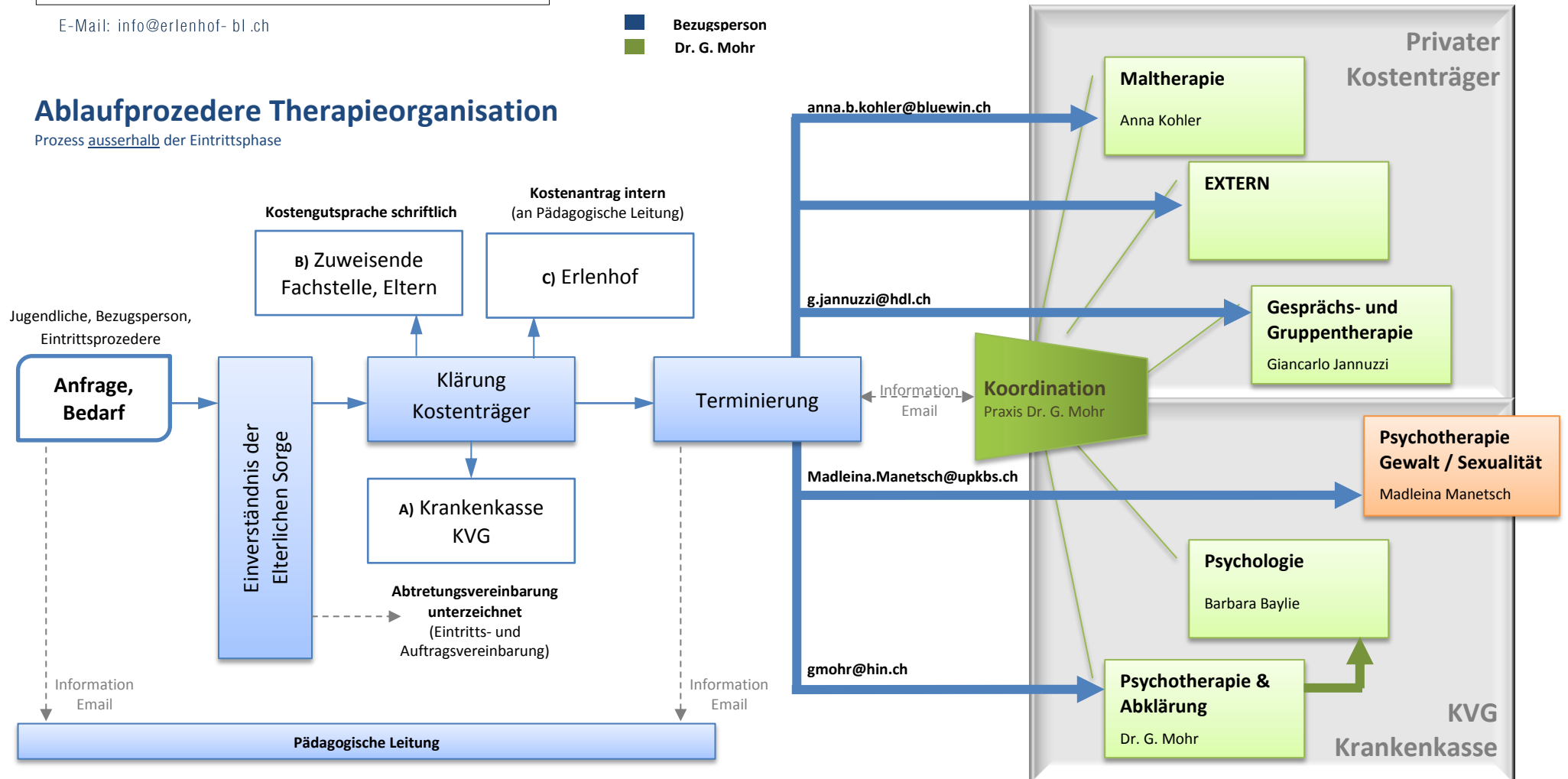
Berufslehre EFZ / EBA, Schulabschluss Sekundarstufe A und E, individuelle schulische Förderung in Kleinklassen

BERUFSBILDUNG, PRODUKTION

Gastronomie, Schreinerei, Schlosserei, Gärtnerei, Pferde- und Landwirtschaftsbetrieb, Technischer Dienst

Ablaufprozedere Therapieorganisation

Prozess ausserhalb der Eintrittsphase



SOZIALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Stationäres Wohnen, betreutes Wohnen, extern begleitetes Wohnen, Familienplatzierung, Time Out

ERLENHOF PLUS

Psychotherapie, Malt therapie, Beschäftigung, Erlebnispädagogik, Pferdetrekking, Tages-Natur-Spielgruppe

SCHULE & AUSBILDUNG

Berufslehre EFZ / EBA, Schulabschluss Sekundarstufe A und E, individuelle schulische Förderung in Kleinklassen

BERUFSBILDUNG, PRODUKTION

Gastronomie, Schreinerei, Schlosserei, Gärtnerei, Pferde- und Landwirtschaftsbetrieb, Technischer Dienst